

# Rüstringer Bote



## In dieser Ausgabe:

Endwicklung der Mitgliederzahlen	2
Kalender mit Fotografien	3
1514 und die Folgen	4
Umbau im Museum beginnt	5
Sanierung des Müllerhauses	6
Zweiter Band der Allmers-Briefe	7
Veranstaltungen im Jahr 2014	8

## Liebe Mitglieder und Freunde,

wieder stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr und es mag uns vorkommen, als sei die Zeit über uns hinweggeeilt, wir kämen kaum noch mit, und die vielen Dinge, die man sich vorgenommen hat – nun ja – manches davon ist wohl auf der Strecke geblieben. Von Leonardo da Vinci soll das kluge Zitat stammen: Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will. Vielleicht erklärt das manche Unzulänglichkeit im alltäglichen Geschehen.

Zu den herausragenden Ereignissen für den Rüstringer Heimatbund in diesem Jahre zählen sicherlich die erfolgreichen Bemühungen um den Ausbau und die Renovierung des Museums in Nordenham sowie beim Müllerhaus in Moorsee. Im nächsten Jahr werden wir dabei einen großen Schritt vorankommen.

Wichtig erscheint uns aber auch, dass wir auf allen unseren Tätigkeitsfeldern aktiv gewesen sind und dass auch die traditionellen Veranstaltungen

durchweg wieder einen guten Anklang gefunden haben. Deshalb wollen wir es nicht versäumen, unseren herzlichen Dank allen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz für den Rüstringer Heimatbund auszusprechen, dazu auch den vielen Förderern, den Vertretern der Politik und der Presse. Auch im vor uns liegenden Jahr 2014 bieten wir Ihnen wieder ein umfangreiches Programm, von dem wir sehr hoffen, dass es einmal mehr Ihre Zustimmung findet. Es würde uns aber auch freuen, Sie als Gast bei unseren Vorträgen, Ausflügen, Radtouren und insbesondere auch bei den Festlichkeiten zu „500 Jahre Rüstringen – Oldenburg - Niedersachsen“ begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen sind Sie uns auch als Helfer bei unseren zahlreichen Projekten.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

**Ihr Vorstand**

## Die Mitgliederzahlen im Rüstringer Heimatbund

Der Rüstringer Heimatbund ist heute ein großer, aktiver Verein mit gut 1500 Mitgliedern und einer gesunden Kassenlage. Doch wie war das in der Zeit nach der Vereinsgründung und welche Veränderungen haben seitdem stattgefunden?

Antworten auf diese Fragen finden wir im Archiv des Rüstringer Heimatbunds und in einer Schrift von Dieter Auffarth über diesen Bereich der Vereinsgeschichte.

Im März 1892 begann der Rüstringer Heimatbund seine Arbeit mit 97 Mitgliedern und einem Jahresbeitrag von 3 Mark. In den Folgejahren stieg die Mitgliederzahl auf etwa 130, sank nach 1900 jedoch wegen nachlassender Aktivitäten und erreichten 1907 einen Tiefpunkt mit nur 76 Mitgliedern.

Mit dem überaus aktiven neuen Vorsitzenden Friedrich Haller trat 1909 eine positive Wende ein, so dass der Mitgliederbestand bis 1915 auf gut 350 anstieg. Während des ersten Weltkrieges sank die Mitgliederzahl geringfügig.

### Heimatabewegung in den 1920ern

Die 1920er Jahre waren für rund 400 Mitglieder des Heimatbundes eine gute und erfolgreiche Zeit.

Eine wichtige Rolle spielte hier sicherlich die oldenburgische Heimatabewegung, deren Zielen sich auch der Rüstringer Heimatbund anschloss, da die Menschen dazu aufgerufen wurden, sich verstärkt mit der Heimatgeschichte zu befassen und sich wieder auf die vertrauten, überlieferten Lebensformen und Werte zu besinnen.

In der Zeit des Nationalsozialismus von

1933 bis 1945 fügte sich der Heimatbund in die Ideologie und die politischen Strukturen der Nationalsozialisten ein und wurde 1933 in den „Reichsbund Volkstum und Heimat“ übernommen. Dadurch verlor er weitgehend seine Eigenständigkeit und die Mitgliederzahl sank bis 1945 unter die 200er-Marke.

Nach dem Krieg war es zunächst schwer, die Menschen wieder für den Rüstringer Heimatbund zu interessieren und den Verein zu neuen Aktivitäten zu führen. Doch in den 1950er Jahren änderte sich das. Der Mitgliederbestand erholte sich und stieg auf 600. Der Jahresbeitrag betrug damals 3 DM.

### Schwierigkeiten überwunden

Die 1960er und 70er Jahre waren landesweit gekennzeichnet durch tiefgreifende gesellschaftspolitische Veränderungen, die sich auch nachteilig auf das Ansehen und die Arbeit des Rüstringer Heimatbundes auswirkten. Die Mitgliederzahl ging bis 1976 auf 330 zurück.

Kurz zuvor hatte Enno Hansing den Vorsitz übernommen, und nun begann sich die Lage langsam zu verbessern. Anfang der 1980er Jahre stieg der Mitgliederstand wieder auf rund 500. Er konnte in den Folgejahren durch zahlreiche Werbeaktionen bis 1997 sogar mehr als verdreifacht werden.

Seitdem gehören rund 1550 Menschen dem Rüstringer Heimatbund an, zahlen jährlich nur 12 Euro und erhalten obendrein ein wertvolles Buch als kostenlose Jahresgabe.

Heddo Peters

## Kalender mit Butjadinger Impressionen

Nachdem der Rüstringer Heimatbund mehrere Male ortsbezogene Kalender mit alten Postkartenmotiven herausgegeben hat, beschritt man für das Jahr 2014 erstmalig neue Wege. Aus dem Fundus von Günter Spandick, Eiting bei Burhave, wurden aktuelle Fotografien ausgewählt und unter dem Titel „Butjadinger Impressionen“ von Heddo Peters zu einem Kalender zusammengestellt.

Die Herstellung oblag wieder der Kalendermanufaktur Verden. Die Auflagenhöhe orientierte sich an den Verkaufszahlen der

Vorjahre und betrug 150 Exemplare.

Der schön gestaltete Kalender im Format A3 wurde bereits seit August in unseren bekannten Verkaufsstellen und in den Küstenbadeorten zum Preis von 18 € angeboten und fand sofort zahlreiche Abnehmer. An den Verkaufsstellen sind nur noch wenige Exemplare vorrätig, so dass bis zum Jahresende alle Kalender verkauft sein dürften.

Wer also noch keinen Kalender hat oder noch ein passendes Geschenk für seine Lieben sucht, der sollte sich sputen!

## Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund

### Umweltstation 35 Jarhe alt

**Iffens.** Auf ihr 35-jähriges Bestehen kann die Umweltstation Iffens unter der Leitung von Wolfgang Meiners zurückblicken. Am 17. Mai fand ein Empfang mit vielen Wegbegleitern statt, darunter auch eine Abordnung des RHB.

### Plattdeutsche Audioguides

**Nordenham.** Nachdem bereits vor einiger Zeit das Museum mit modernen Audiofüh-

ren ausgestattet wurde, konnte diese Anlage nun um eine plattdeutsche Version ergänzt und am 5. Juli der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Texte hat Gerd Spiekermann eingelesen.

### Sanierungsarbeiten in Moorsee

**Moorsee.** Am 16. Juli fiel der Startschuss für den Beginn des II. Bauabschnitts beim Müllerhaus. Dabei wird das gesamte Innere des Hauses restauriert. **Fortsetzung S. 4**

## Unser Schatzmeister bittet Sie

**Nordenham.** Bitte teilen Sie mir jede Änderung Ihrer Anschrift und Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit. Es entstehen jedes Jahr hohe Kosten für Irrläufer bei der Post und Gebühren für Rücküberweisungen bei den Banken, weil die Daten nicht mehr stimmen.

Manche Mitglieder sind verwundert, wenn sie keine Nachrichten mehr vom Rüstringer Heimatbund erhalten und rufen deswegen bei den Vorstandsmitgliedern an.

Fast immer stellt sich dann heraus, dass versäumt wurde, Änderungen rechtzeitig mitzuteilen. Andreas Schindler

## 500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen

An der Hartwarder Landwehr und in der Langwarder Burmeide endete im Jahre 1514 für die Friesen eine lange Epoche der selbstständigen Verwaltung ihrer „Landsgemeinden“ Butjadingen und Stadland. Dieses für die Menschen so schmerzliche Ereignis war zugleich aber auch der Beginn einer neuen Ära.

Der Rüstringer Heimatbund will dieses Ereignis „500 Jahre“ in gebührender Weise würdigen, zumal er bereits 1914 in Hartwarden das Friesendenkmal und in Langwarden einen Gedenkstein errichtete. Die Frage aber war zunächst, was eigentlich „bedacht“ werden soll? Man ist der Meinung, dass es weniger ein Erinnern an das tragische Geschehen im Jahre 1514 sein sollte, als vielmehr an den sich daraus ergebenden Neuanfang. Dieser Leitgedanke steht im Titel aller Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Bereits zu Weihnachten erscheint unsere Jahresgabe, die sich ausschließlich mit diesem Thema befasst. Unser Mitarbeiter im Archiv, Heddo Peters, hat die vorhandene

Literatur gesichtet, ausgewählt und kommentiert, um daraus ein neues Werk entstehen zu lassen. Von großem Interesse werden dabei der Nachdruck der längst vergriffenen Festschrift von 1914 und das so sorgfältig gestaltete Fotoalbum von der Einweihung des Denkmals sein. Ein besonderes Augenmerk sollte man auch richten auf den exklusiven Beitrag von Prof. Dr. Steinwascher, dem Leiter des Staatsarchivs Oldenburg, der für das Buch die Ereignisse von 1514 und deren historische Bewertung aus heutiger Sicht erarbeitete. Dem Programmteil des Boten können Sie, verehrte Leser, zahlreiche Veranstaltungen des RHB zu diesem Ereignis entnehmen. Besonders möchte ich Ihnen daraus die

### **Festveranstaltung am 16. Mai**

### **im Großen Saal der Friedeburg**

ans Herz legen. Hierzu erwarten wir – neben Gästen aus Nah und Fern – selbstverständlich auch unsere Mitglieder und die Heimatfreunde. Ich möchte Sie bitten, sich diesen Termin in Ihrem Kalender vorzuzeichnen.  
Hans-Rudolf Mengers

## **Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund (Fortsetzung von Seite 3)**

### **Planung vorgestellt**

**Nordenham.** Bei einem Pressetermin am 23. August wurde der Stand der Planung für die Veranstaltungen zu „500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen“ vorgestellt.

### **Sonnenwendfeier besucht**

**Conneforde.** Auch in diesem Jahr nahm

eine Delegation des RHB an der Sonnenwendfeier teil. Die Feuerrede hielt Johann Hasselhorst, Vorsitzender des Klootschießer Landesverbandes Oldenburg.

### **Niedersachsentag**

**Rinteln.** Leider konnte der Niedersachsentag am 24. und 25. Mai nicht besucht werden.  
**Fortsetzung auf S. 6**

## Es geht los: Umbauarbeiten im Museum

Nach intensiven Beratungen in der Verwaltung und zum Teil heißen Diskussionen in den politischen Gremien ist im Juni die Sanierung des Museumsgebäudes beschlossen worden.

Die Stadt Nordenham als Träger führt eine Modernisierung und Ertüchtigung des Gebäudes der ehemaligen Südschule durch. So schafft sie die besten Voraussetzungen für einen fortschrittlichen Museumsbetrieb in der Regie des Rüstringer Heimatbundes. Das Museum hat seinerseits eine neue Konzeption vorgelegt, die die ineinander greifenden Maßnahmen alle benennt und begründet und die Entwicklung des Museums für die nächsten Jahre festlegt.

### Alltagsleben und Freizeitkultur

Neben der energetischen Sanierung, den neuen Fenstern und Brandschutztüren und der Isolierung des Dachs, bekommt das Museum im zweiten Obergeschoss einen neuen Sonderausstellungsraum, in dem umfangreichere Darstellungen zu Spezialthemen aus der Nordenhamer Geschichte gezeigt werden können.

Es wird auch möglich sein Ausstellungen aus anderen Museen auszuleihen und dem Nordenhamer Publikum zu zeigen. Im Erdgeschoss wird als neues Thema das Alltagsleben und die Freizeitkultur der Nordenhamer in den 50er und 60er Jahren thematisiert, vom Nierentisch bis zum gestreiften Strickpulli.

Durch den Bau eines Fahrstuhls an der Westseite des Gebäudes setzt die Stadt ein Zeichen dafür, dass das Museum für jede

Bürgerin und jeden Bürger da ist – Barrierefreiheit in einer öffentlichen Kultureinrichtung ist nicht nur für Rollstuhlfahrer, sondern für alle ein Bedürfnis und ein Anliegen.

Außerdem ist der Aufzug für die betrieblichen Abläufe wichtig, um Vitrinen, Schaustücke und Möbel für Ausstellungen und Veranstaltungen zwischen den Stockwerken zu transportieren.

Die Sanierung des Museumsgebäudes wird von der Firma Altena Architektur und Design aus Bremerhaven geplant und begleitet. Schon vor einigen Wochen wurden die wesentlichen Gewerke ausgeschrieben. Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich im April 2014 in Angriff genommen.

Aber für das Team des Museums haben die Arbeiten schon begonnen, denn viele Bereiche im Dachgeschoss müssen leer geräumt, wertvolle Exponate sorgfältig eingepackt und anderenorts gelagert werden. Alle Schritte werden in der EDV dokumentiert, damit auch kein Objekt verloren geht.

### Einzug im Herbst 2014

Später müssen auch Teile der Ausstellung geräumt und gegen Schmutz und Staub geschützt werden. Alle freuen sich aber darauf, dass ab dem Herbst 2014 die neuen Räumlichkeiten bezogen werden können und das Museum sich im Kulturleben der Stadt neu und noch besser als zuvor positionieren kann.

Timothy Saunders

## Müllerhaus-Sanierung geht weiter

Am 8. Juli begannen die Bauarbeiten des 2. Bauabschnittes am Müllerhaus des Museums Moorsee Mühle. Die Firma I.R.T. aus Lippstadt hat in einem ersten Schritt eine thermische Behandlung gegen Holzschädlinge in den verbauten Hölzern vorgenommen. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten fast abgeschlossen und es konnte mit der Installation der Heizung und mit dem Wiedereinbau der Holzfußböden begonnen werden. Auch der Restaurator hat seine Arbeit aufgenommen und begonnen die historischen Wand- und Deckenbemalungen zu sichern.

### 1286 Besucher beim Mühlenfest

Bei herrlichem Wetter haben wir am 24. und 25. August ein tolles Mühlenfestwochenende erlebt. Insgesamt kamen 1286 Besucherinnen und Besucher, um dem Dreschern bei der Arbeit und den

Mitgliedern des Friesenrings aus Bremen beim Spinnen, Töpfern, Seile drehen usw. zuzusehen.

Das Mühlenfest wurde vom (inzwischen ehemaligen) Landrat Michael Höbrink, Rolf Blumenberg (Bürgermeister der Gemeinde Butjadingen) und Ulf Riegel (Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Nordenham) eröffnet. Das 26. Mühlenfest findet am 23. und 24. August 2014 statt.

### Erfolgreiche Kooperation ausgeweitet

Seit Jahren kooperiert das Museum Moorsee Mühle erfolgreich mit dem Center Parcs in Tossens und bietet das Programm „Vom Korn zum Brot“ exklusiv für dessen Gäste am Donnerstagnachmittag um 15 Uhr an. Seit Mitte Mai haben wir die Kooperation ausgebaut und bieten deshalb auch dienstagnachmittags um 15 Uhr das Programm „Vom Korn zum Brot“ für Center Parcs-Gäste an. Nils Meyer

## Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund (Fortsetzung von Seite 4)

### Bezirkstierschau

**Stollhamm.** Bei der Bezirkstierschau am 31. Juli war auch der Rüstringer Heimatbund mit einem Informationsstand vertreten. Unterschlupf fand man – wie schon in den Vorjahren – im Zelt des örtlichen Bürgervereins. Die Rüstringer waren erfolgreich: Sieben neue Mitglieder konnten an diesem Tag gewonnen werden. Es wurden an dem Tag auch noch fast 30 Kalender verkauft.

### Seit zehn Jahren Touren

**Moorsee.** Die Arbeitsgruppe Radtouren besteht seit nunmehr 10 Jahren. Von Anfang an verantwortlich dabei sind Gisela Bargmann, Anton Günther Reumann, und Rudi Milbrandt. Anlässlich der Saisonabschlussfahrt zum Braker Hafen am 30. August bedankte sich der Vorsitzende des Rüstringer Heimatbundes, Hans-Rudolf Mengers, bei den Dreien für ihren Einsatz und überreichte kleine Präsente.

## Zweiter Band der Allmers-Briefe fast fertig

Wohl nicht mehr zu Weihnachten, aber dafür im zeitigen Frühjahr wird der zweite Band der Allmers-Briefe erscheinen.

In diesem Werk steht der Briefwechsel Hermann Allmers' mit seinen Freunden im Nordwesten im Vordergrund, darunter auch eine umfangreiche Korrespondenz mit den Gründungsvätern des Rühringer Heimatbundes.

Deshalb wird dieser Band sicherlich auch das besondere Interesse unserer Mitglieder hervorrufen.

### Günstiger Paketpreis

Da sich der Rühringer Heimatbund wiederum an den Herstellungskosten beteiligt hat, steht ihm wie schon bei Band I vor ei-

nigen Jahren ein angemessenes Kontingent an der Auflage zu, so dass den Mitgliedern das Buch zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden kann.

Da vom Band I noch ein geringer Rest beim Heimatbund vorhanden ist, wird auch die Möglichkeit gegeben sein, beide Bücher zu einem besonders lukrativen „Paketpreis“ zu erwerben.

### Gutscheine im Juni

Die entsprechenden Berechtigungskarten (Gutscheine) können allerdings erst mit dem nächsten Boten im Juni versandt werden. Sie erfahren dann auch die genauen Modalitäten.

Hans-Rudolf Mengers

## So erreichen Sie uns

### Rühringer Heimatbund (RHB):

Museum Nordenham  
Hansingstraße 18, 26954 Nordenham  
Tel. 04731-269975, Fax 04731-269977  
Mail: [info@museum-nordenham.de](mailto:info@museum-nordenham.de)

### Vorsitzender:

Hans-Rudolf Mengers  
Am Butjenter 17, 26969 Stollhamm  
Tel. 04735-274  
Mail: [hmr@mengers.de](mailto:hmr@mengers.de)

### Kassenführung:

Andreas Schindler  
Sonnenstraße 12, 26969 Ruhwarden  
Tel. privat 04736-102329, dienstl. 04731-86710

### Bankverbindung:

Landessparkasse zu Oldenburg,  
Kontonummer: 063 423 321  
Bankleitzahl 280 501 00

### Öffnungszeiten der Museen:

#### Museum Nordenham

Nov-Mrz: Sa 14-17 Uhr, So 10.30-17 Uhr  
1.April-14.Juni und 15.September-31. Oktober: Di-Sa 14-17, So 10.30-17 Uhr  
15.Juni-14.September: Di-Fr 10.30-17 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 10.30-17 Uhr

#### Museum Moorseeer Mühle

Nov-Mrz: So 14-17 Uhr  
Apr-Okt: Di-So 10-17 Uhr

## Veranstaltungen im Jahr 2014

### Vorträge und Veranstaltungen

7. Januar, 19.30 Uhr: Heimatkundlicher Klönabend in Abbehausen, Butjadinger Tor, danach jeden 1. Dienstag im Monat
14. Januar, 19.30 Uhr: Markthalle Rodenkirchen; Prof. Dr. Steinwascher: „Die Eroberung des Stad- und Butjadingerlandes.“
19. Januar, 10 Uhr: Hartwarden, Denkmalsplatz; Gedenkveranstaltung, anschließend Versammlung im Friesenheim
26. Januar, 10 Uhr: Langwarden, Kirche; Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friesenkirchhof sowie Versammlung im „Steinhaus“
18. Februar, 19.30 Uhr: Friedeburg, Burgsaal; Vortrag Helmut Bahlmann, Pfr. i.R.: „Arp Schnitger – Der Vollender der norddeutschen Barockorgel“
9. März, 11.00 Uhr: Museum Nordenham; Eröffnung der Ausstellung „500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen“
15. März, 15 Uhr: Friedeburg, Burgsaal; JHV des RHB, anschließend Vortrag
16. Mai, 19 Uhr: Friedeburg, Großer Saal; Festveranstaltung „500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen“
26. September, 14.30 Uhr: Moorsee, Plattdütsch-Dag in der Mühle mit dem Rüstringer Schrieverkring
19. November, 14.30 Uhr: Schwei, Andacht zum Buß- und Betttag mit Kirchenführung, anschließend Autorenlesung des Rüstringer Schrieverkrings
6. Dezember, 15 Uhr: Weserterrassen Nordenham, Plattdeutscher Nachmittag im Advent

### Museum Moorsee Mühle

12. Januar, 15-17 Uhr: Wollwerkstatt
2. Februar, 15-17 Uhr: Mitmachbacktag
16. Februar, 15-17 Uhr: Besuch der Mühlschafe

2. März, 15-17 Uhr: Wollwerkstatt
16. März, 14-17 Uhr: Mitmachbacktag
30. März, 15-17 Uhr: Besuch der Mühlschafe
13. April, 15-17 Uhr: Osterbäckerei
18. Mai, 10-17 Uhr: Internationaler Museumstag
9. Juni, 10-17 Uhr (Pfingstmontag): Deutscher Mühlentag
22. Juni, 10-17 Uhr: Dampftag mit der Lokomobile
6. Juli, 10-17 Uhr: Rund um die Biene
20. Juli, 10-17 Uhr: Rund ums Schaf
10. August, 10-17 Uhr: Kindertag mit Moni, der Mühlenmaus
- 23./24. August, 10-18 Uhr: 26. Großes Mühlenfest
7. September, 10-17 Uhr: Tag des offenen Denkmals
26. September, 14.30 Uhr: Plattdeutscher Nachmittag

### Ausflugsfahrten

26. April: Halbtagesausflug nach Brake
17. Mai: Tagesausflug nach Twistringen
- 10.-15. Juni: 6 Tage im Erzgebirge mit Programm
19. Juli Halbtagesausflug nach Diekmannshausen
- 24.-26. September: 3 Tage im Solling
- Mitte November: 15.30 Uhr Kaffeetrinken in den Weserterrassen mit Vorstellung der Reisen 2015

### Fahrradtouren

19. Mai, 17-21 Uhr: Feierabendtour zum Gut Osterhausen in Iffens
11. Juni, 13.30-20 Uhr: Halbtagestour nach Ovelgönne zum Handwerkermuseum
24. Juli, 9-20 Uhr: Tagestour nach Rastede
29. August, 13.30-20 Uhr: Halbtagestour zum Kräutergarten nach Langwarden.